

Reichs- und Landtagswahl.

Die hiesige Stadt ist in 2 Wahlbezirke eingeteilt und zwar Wahlbezirk I für die Bewohner rechts der Enz (Abstimmungsraum im Rathaus), Wahlbezirk II für die Bewohner links der Enz (Abstimmungsraum im Schulhaus). Die Abstimmung selbst erfolgt am Sonntag den 20. Mai 1928, von vorm. 8 bis nachm. 5 Uhr. Näheres ist aus dem am Rathaus und Schulhaus angebrachten Plakat ersichtlich.

Stimmschein

werden beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Antrag der Wahlberechtigten von der Gemeindebehörde des Wohnorts, hier bis längstens 19. ds. Mts., mittags 12 Uhr, ausgestellt. Die Stimmberechtigten können nur in dem Wahlbezirk abstimmen, in dem sie eingetragen sind. Die Inhaber von Stimm Scheinen dagegen können in jedem beliebigen Abstimmungsbezirk wählen.
Rathschreiber Schäfer.

Feldrenna.

Der am Dienstag den 15. Mai fällige

Viehmarkt



wird unter nachstehenden Bedingungen abgehalten:
1. Der Handel mit Vieh außerhalb des Marktplatzes und dessen Umgebung ist am Markttag und den vorhergehenden und nachfolgenden Tagen verboten.
2. Es darf nur Vieh aufgetrieben werden, das nachweislich aus freudenschleichen Bezirken stammt; ausnahmsweise werden auch Tiere aus benachbarten badischen Bezirken zugelassen, jedoch sind hierfür ortspolizeiliche Urprungszeugnisse und bei Händlervieh bezirksärztliche Gesundheitszeugnisse beizubringen, woraus die Seuchenfreiheit des Herkunftsbezirks ersichtlich sein muß.
Den 12. Mai 1928. Schulttheißenamt.

Deutsche Volkspartei

(Nationalliberale Partei)

Sonntag den 13. Mai, abends 8 Uhr,

Große Wähler-Versammlung

im Saale des Hotel „Sonne“ in Herrenalb.

Forstmeister Hepp, Reichenberg, wird sprechen über „Einigkeit, Recht und Freiheit.“
Anschließend freie Aussprache.
Die beiden Spitzenkandidaten der Bezirksliste, Herr Fabrikdirektor Schmid-Calw, und Herr Schulrat Reck-Neuenbürg, werden sprechen über „Arbeit und Ziele der Deutschen Volkspartei.“
Der Wahlauschuss.

Freiwillige Feuerwehr Neuenbürg.

Der von der Generalversammlung beschlossene Ausflug findet wie a. jährlich am Himmelstagsfest statt. Der Weg führt durch herrliche Buchen- und Tannenwälder über Arnbach—Ottenshausen—Gräfenhausen und Oberhausen wofelbst Kost gemacht wird. Abmarsch präzis 6 Uhr. Rückkehr ebenfalls frühzeitig aus Rücksicht auf die Kapelle, welche nachmittags in Schönbürg konzertieren muß. Die aktiven sowie die alten Kameraden sind zu recht zahlreicher Beteiligung höflichst eingeladen. Die Schuljugend wolle möglichst ferngehalten werden.
Anzug: Rock, Mütze.
Der Verwaltungsrat.

Wähler-Versammlungen der Deutschen demokratischen Partei

am Sonntag den 13. Mai 1928
in Herrenalb, nachmittags 4 Uhr, im Hotel zur „Post“ mit Vortrag des seitherigen Reichstagsabgeordneten Geh.-Rat Wieland-Ullm über Reichspolitik,
in Neuenbürg, abends 8 Uhr, im Gasthof zum „Bären“ mit Vortrag des Reichstagsabgeordneten Geh.-Rat Wieland-Ullm über Reichspolitik,
in Schwann, nachmittags 5 Uhr, im „Döfen“ mit Vortrag des Prof. Dr. Lutz-Rühlacker über „Die Bedeutung der Wahlen für Volk und Staat“,
in Gräfenhausen, abends 8 Uhr, im „Bären“ mit Vortrag des Prof. Dr. Lutz-Rühlacker über gleiches Thema.
Einladung ergeht an alle Wähler und Wählerinnen zu zahlreichem Besuch.

Birkenfeld.

Einzug der Vermögenssteuer und Einkommensteuer (Landw.)

am 15. Mai. Förstler.

B. Die unter A aufgeführten Bezirksvorschlagslisten sind mit den Bezirksvorschlagslisten der nachstehend verzeichneten benachbarten Wahlbezirke verbunden worden wie folgt:

1. bei der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands: die Wahlbezirke Calw, Freudenstadt, Maulbronn, Nagold, Neuenbürg, Baihingen a. Enz zum Wahlverband VIII Calw;
2. bei der Deutschnationalen Volkspartei (Württ. Bürgerpartei): die Wahlbezirke Böblingen, Calw, Freudenstadt, Maulbronn, Nagold, Neuenbürg zum Wahlverband VI Böblingen;
3. bei der Württ. Zentrums Partei: die Wahlbezirke Böblingen, Calw, Freudenstadt, Leonberg, Nagold, Neuenbürg zum Wahlverband VII Böblingen;
4. bei der Deutschen Volkspartei: die Wahlbezirke Böblingen, Brackenheim, Calw, Maulbronn, Neuenbürg, Baihingen a. E. zum Wahlverband IV Böblingen;
5. bei der Liste der Kommunistischen Partei: die Wahlbezirke Calw, Freudenstadt, Nagold, Neuenbürg zum Wahlverband VII Calw;
6. bei der Deutsch-Demokratischen Partei: die Wahlbezirke Calw, Freudenstadt, Nagold, Neuenbürg, Oberndorf, Netzeil zum Wahlverband VII Calw;
7. bei der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei: die Wahlbezirke Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Nagold, Neuenbürg zum Wahlverband V Calw;
8. bei dem Württ. Bauern- und Weingärtnerbund: die Wahlbezirke Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg zum Wahlverband VIII Calw;
9. bei der Volkspartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung): die Wahlbezirke Calw, Freudenstadt, Horb, Nagold, Neuenbürg, Sulz zum Wahlverband VII Calw;
10. bei dem Christlichen Volksdienst: die Wahlbezirke Calw, Freudenstadt, Nagold, Neuenbürg, Sulz zum Wahlverband VII Calw.

C. Die unter A aufgeführten Bezirksvorschlagslisten sind durchweg an die Landesvorschlagslisten mit demselben Kennwort angeschlossen worden.

- Die letzteren sind:
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
 2. Deutschnationale Volkspartei (Württ. Bürgerpartei),
 3. Württembergische Zentrums Partei,
 4. Deutsche Volkspartei,
 5. Liste der Kommunistischen Partei,
 6. Deutsche Demokratische Partei,
 10. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei,
 14. Württ. Bauern- und Weingärtnerbund,
 16. Volkspartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung),
 17. Christlicher Volksdienst.
- Neuenbürg, den 11. Mai 1928.
Der Vorsitzende des Wahlvereins:
Landrat Lempp.

Bauern in Not!

Die Deutschnationalen schützen den Großgrundbesitz! Schützen sie damit auch das deutsche Volk? Nein! Sie helfen es vom platten Lande vertreiben, sie unterstützen die Ueberfremdung der Ostgebiete durch die Polen. Sie fördern die Abwanderung. Sie treiben die nachwachsenden Bauernjöhne, die keine Hülfung mehr haben, in die Großstädte und übers Meer.
Politik für den Großgrundbesitz ist keine Bauernpolitik. Beide scheiden sich wie Feuer und Wasser. Deutsche Großgrundbesitzer Stützen der Deutschnationalen Partei, haben daran mitgewirkt, daß deutsches Volkstum in den Grenzdistrikten entvölkert wurde. Staatsfiskus sprechen eine erschütternde Sprache.
In zehn Jahren (1900—1910) erlitten die alten Provinzen Ost- und Westpreußen, Pommern, Polen und Schlessen einen Wanderungsverlust von 2 1/2 Millionen Menschen. Noch nach dem Kriege, von 1919—1925, verlor das national gefährdete Ostpreußen 158000 Menschen. Nach der preussischen Statistik von 1913 kommen in

Preußen auf 1 qkm	124 Einwohner
Ostpreußen nur	57
Brandenburg (ohne Berlin)	63
Pommern	59
Ostmark	42
Strelitz	38,2

Die Kreise mit überwiegendem Großgrundbesitz weisen aber noch erheblich niedrigere Zahlen auf, so der Kreis Neidenburg 33,8 Einwohner, Johannsburg 28,7, Deutsch-Krone 33,5, Rummelsburg 29,5

Dagegen florieren die Provinzen mit bäuerlicher Siedlung. Sie halten das Volk, sie nähren den Nachwuchs, sie fördern die gesunde Lebenshaltung. Es ist also eine Lebensfrage der deutschen Ostgebiete, den Großgrundbesitz planmäßig mit bäuerlichen Siedlungen zu durchsetzen, damit keine heillose und nicht wieder gutzumachende Schwächung des Volkskörpers eintritt.

Was tun dagegen die Deutschnationalen? Sie schützen den Großgrundbesitz und schädigen das Volk! Jeder Städter, der deutschnational wählt, gefährdet deutsches Land, deutsche Jugend, deutsche Zukunft. Deshalb wählt demokratisch!

Die Demokraten kämpfen von jeher kraftvoll für eine zielbewusste Siedlungspolitik. Wer im Westen und in den großen Städten demokratisch wählt, hilft dem bedrohten Osten!
Von dem großen demokratischen Führer R a u m a n n stammt das Wort: „Bauerngut an Bauerngut bis an die polnische Grenze!“

Die „Italia“ aufgestiegen und wieder zurückgeführt.
Osaka, 11. Mai. Aus Kongsan wird gemeldet, daß die „Italia“ am Freitag morgen um 8 Uhr (M. L. Z.) aufgestiegen ist. Berlin, 11. Mai. Die ein Hundstunde des Hilfschiffes „Italia di Milano“ meldet, ist die „Italia“ nach dem am Morgen erfolgten Start heute nachmittags insolge äußerster schlechten Wetterbedingungen über dem nördlichen Ozean um 16.10 wieder in Kongsan gelandet. Die „Italia“ meldete vorher die Rückkehr durch Funktelegraph, so daß für die Landung alles vorbereitet war. Die Landung erfolgte glatt.

Die Kämpfe in Tinnian.

Tokio, 11. Mai. Das japanische Kriegsministerium veröffentlicht einen Bericht über die Kämpfe in Tinnian. Dieser Bericht besagt, daß es den Japanern nach schwerigen Kämpfen gelungen sei, Tinnian und dessen Vororte von den chinesischen Truppen zu säubern. Von den chinesischen Truppen seien 19 000 Soldaten entwaffnet und rund 150 Maschinengewehre und 6 schwere Geschütze beschlagnahmt worden. Elf chinesische Generale seien gefangen genommen worden. 9 chinesische Soldaten seien wegen Vandalismus handtuchlich erschossen worden. Die militärischen Operationen seien eingestellt worden, weil die Jone von den chinesischen Truppen gefäubert sei. Der japanische Befehlshaber Ugatschi hat eine Verordnung veröffentlicht, nach der innerhalb eines Streifens 30 Kilometer breite zu beiden Seiten der Schantungbahn sich keine chinesischen Soldaten befinden dürfen. Aus diesem Gebiet werde jeder Soldat sofort entwaffnet und Kämpfe zwischen der japanischen und der Nordarmee nicht geduldet werden.

Der heutigen Ausgabe liegt eine Wahlnummer 2 der Deutschen Volkspartei (nationalliberale Partei) bei, auf die wir hiermit hinweisen.

Landtagswahl 1928.

Durch den Bezirkswahlauschuss und den Landeswahlauschuss sind die für den Wahlbezirk Neuenbürg maßgebenden Bezirks- und Landesvorschlagslisten sowie Verbindungs- und Aufschlüsselungen in folgender Form festgesetzt bzw. zugelassen worden.

A. Bezirksvorschlagslisten:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands:

- Ofer, Karl, Parteisekretär, Stuttgart (seith. Landtagsabg.); Bäuerle, Karl, Goldarbeiter, Dalkesbühl, Engelsbrand; Weik, Gottlieb, Gemeindevater und Oberlehrer in Großsachsenheim;
Sperka, Karl, Privatier in Stuttgart;
Stür, Robert, Lagerist in Calw;
Brenner, Alfons, Gemeindevater u. Metallbrüder in Birkenfeld.

2. Deutschnationale Volkspartei (Württ. Bürgerpartei):

- Raas, Bruno, Student in Stuttgart (seith. Landtagsabg.); Keppler, Friedrich, Sägewerksbesitzer in Calmbach; Weiß, Erich, Landwirt in Ottenhausen;
Allinger, Karl, Schultzei in Döbel;
Pfan, Karl, Hauptlehrer in Wildbad;
Kahler, Karl, Seifenfabrik in Neuenbürg.

3. Württembergische Zentrums Partei:

- Dr. Volz, Eugen, Innenminister in Stuttgart;
Scheffold, Adolf, Sägewerksbesitzer in Laupheim;
Groß, Johannes, Verbandsgeschäftsführer in Stuttgart;
Andre, Josef, Landesvorsitzender der Kath. Arbeitervereine in Stuttgart.

4. Deutsche Volkspartei:

- Schmid, Karl, Fabrikdirektor in Calw;
Reck, Friedrich, Schulrat in Neuenbürg;
Frisch, Walter, Hotelier in Wildbad;
Schuler, Fritz, Schuhmachermeister in Calw;
Mösch, Hermann, Brauereibesitzer u. Landwirt in Herrenalb;
Hepp, Theodor, Forstmeister in Reichenberg O.A. Badenang.

5. Liste der Kommunistischen Partei:

- Schneid, Karl, Landtagsabgeordneter in Stuttgart;
Hennefarth, Gottlieb, Gemeindevater und Silberarbeiter in Altensteig;
Pink, Georg, Gipser in Freudenstadt;
Pfeiffer, Wilhelm, Schuhmacher in Birkenfeld;
Laid, Ernst, Zimmermann in Eimmohheim;
Stadel, Karl, Gemeindevater und Mühlenbauer in Wildberg.

6. Deutsche Demokratische Partei:

- Dr. Manthe, Fritz, Abrenzfabrikant in Schwemningen;
Kübler, Karl, Oberamtspfleger in Neuenbürg;
Gorth, Louis, Sägewerksbesitzer in Calmbach;
Schnecker, Karl, Landwirt und Gemeindepfleger in Conweiler;
Zobel, Oswald, Hotelbesitzer in Herrenalb;
Brachhold, Christian, Stadtpfleger und Gemeindevater in Wildbad.

10. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei:

- Siegel, Erich, Rechtsanwalt in Geislingen a. St.;
Stachle, Eugen, Dr. med. in Nagold;
Entenmann, Paul, Bankbeamter in Calw;
Bäyner, Philipp, Schreinermeister in Nagold;
Schmid, Karl, Schriftleiter in Wildbad;
Gölz, Karl, Landwirt in Biffingen u. Teß.

14. Württ. Bauern- und Weingärtnerbund:

- Dingler, Wilhelm, Landtagsabgeordneter in Calw;
Stoll, Jakob, Landwirt und Schultzei in Mailenbach;
Schmidt, Christian, Landwirt in Hochmühle-Ottenhausen;
Kranz, Mathäus, Landwirt und Schultzei in Ziegelsteg.

16. Volkspartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung):

- Bausser, Adolf, Professor in Nagold;
Schilling, Konrad II, Rechtsanwalt in Stuttgart;
Schur, Wilhelm, Postinspektor in Neuenbürg;
Speer, Friedrich, Gemeindepfleger in Engelsbrand.

17. Christlicher Volksdienst:

- Braun, Gottlieb, Landwirt, Mitglied des Landeskirchentags und der Landwirtschaftskammer in Schopfloch;
Bischoff, Philipp Jakob, Hauptlehrer in Oberreichenbach;
Höhn, Friedrich, Gutverwalter in Freudenstadt;
Kuder, Wilhelm, Prediger und Inspektor des Erholungsheims in Schwarzenberg O.A. Neuenbürg;
Fik, Friedrich, Reisender in Calw.

Pfingstangebot in Damen-Konfektion

Garten- u. Hauskleider aus prima Wolstoff 3,75, 2 ⁹⁵	Seiden-Kleider Taffet, Schwarz und farbig 12 ⁵⁰	Zefir-Sportblusen hell und dunkel gestreift 2 ⁹⁰
B.W. Mouffeline-Kleider jugendliche Facons, in klein gemusterten Dessins 3 ⁷⁵	Veloutine-Kleider mit langen Ärmeln, elegante Facons 28 ⁰⁰	Frauen-Satinblusen schwarz u. marine, weiß, alle Größen 4 ⁰⁰
Washseiden-Kleider korrierte u. gebülmte Muster 6,75, 4 ⁸⁰	Crepe de Chine-Kleider mit Gold- und Federschnitzerei 39 ⁰⁰	Washseiden-Blusen hellfarbig und korriert 4 ⁰⁰
Boile-Kleider aparte Blumenmuster, Kotte Modarten 6 ⁹⁰	Georgette-Kleider hocheleg. Verarbeitung, Blumenmal. 58 ⁰⁰	Washseiden-Blusen mit ap. Säumdengarnierung 6 ⁰⁰
Vordüren-Kleider hoch mod., mit hübsch. Seidengarnitur 7 ⁰⁰	Regenmäntel korrierte imprägnierte Stoffe 19,50, 16 ⁵⁰	Crepe de Chine-Blusen in den schönsten Farben 12,50, 8 ⁰⁰
Washseiden-Kleider reizende Blumen Dessins 8 ⁰⁰	Kascha-Mäntel jugdl. Facon, mit Taschen u. Gürtel 24,00, 19 ⁷⁵	Robseiden-Blusen mit Handarbeit 14,75, 12 ⁷⁵
Frauen B.W.-Mouffeline-Kleider dunkel gemalt. Dessins 7,80, 5 ⁰⁵	Covercoat-Mäntel die große Mode, mit Seidenschal 38 ⁰⁰	Boile-Blusen Bulgaren-Art, gestickt 5 ⁰⁰
Frauen-Washseiden-Kleider in allen Arten, bis Größe 50 12,50, 8 ⁰⁰	Herrenstoff-Mäntel mit Foltengarnierung im Rücken 28,00, 22 ⁵⁰	Boile-Blusen Handarbeit, beste Verarbeitung 12,75, 8 ⁰⁰
Wollmouffeline-Kleider in den schönsten Mustern, alle Weiten 28,00, 19 ⁷⁵	Herrenstoff-Mäntel in allen Arten, bis Größe 50 39 ⁰⁰	Weißer Wollröcke fein plüschert 12,50, 8 ⁰⁰
Elegante Boile-Kleider neueste Vordüren 28,00, 24 ⁰⁰	Hochelegante Kascha-Mäntel ganz auf Seide gearb. 48 ⁰⁰	Blüffe-Röcke marine und schwarz 8,75, 5 ⁰⁰
Robseiden-Kleider jugendliche Facons, hübsch mit buntem verarbeitet 19,50, 16 ⁵⁰	Schwarze Kunstseiden-Mäntel gemusterte Dessins 26,00, 19,75, 16 ⁵⁰	Frauen Röcke in allen Farben und Weiten, prima Ware 8 ⁰⁰
Weißer Woll-Kleider reizende Modarten, Weiße buntem Rock mit Blüffe gearb. 26 ⁰⁰	Schwarze Mäntel beste Ware, Wolle mit Seide, aparter Krogen, prima Verarbeitung 68,00, 59 ⁰⁰	Sport-Röcke in klein korriert und gestreiften Dessins, la Ware 10,50, 8 ⁰⁰

Spielkleidchen in Zefir, korriert 1 ¹⁰	Spielhofen in Zefir-Bündel, warm in Größe 45-55 1 ⁵⁵	Knabenwaschanzüge in blau weiß gestr. Kleider Form 5 ⁷⁵	Wash-Kleidchen aus gebaum. Baumwolle, Mouffeline, Gr. 0-3 3 ⁰⁰
Spielkleidchen in Baumwoll-Mouffeline 2 ⁵⁰	Spielhofen in verschiedenen Farben, mit Taschengarnierung 2 ³⁵	Knabenwaschblusen in hell und dunkel gestr. Gr. 0-1 1 ⁹⁵	Schul-Kleidchen hübsche Modart, aus kariert. Baumwollstoff 4 ⁰⁰
Spielkleidchen in Washseide, hübl. Muster 2 ⁹⁵	Spielhofen zum Abknöpfen, hübsche Modart 2 ⁶⁵	Knabenwaschhofen m. Leibchen, Gr. 0-1 1 ⁹⁵	Kinder-Mantel aus kariertem Perceotoff, 7 ⁰⁰

Kaufhaus **KNOPE** Pforzheim

Das GROSSE KAUFHAUS FÜR ALLE

Kath. Kirchengemeinde Neuenbürg.
Am Sonntag den 13. Mai, vormittags 10 Uhr, findet die **Feier der Grundsteinlegung der neuen Kath. Kirche in Neuenbürg** statt. — Nachmittags 4 Uhr versammelt sich die Kath. Gemeinde um den Hochw. Herrn Dekan Müller von Ludwigsburg zu einer **weltlichen Feier** im **Bärensaal**. Hiezu sind alle Katholiken in Stadt und Bezirk, sowie die verehrl. Einwohnerschaft von Neuenbürg herzlichst eingeladen. (Näheres bezüglich des Gottesdienstes siehe Gottesdienstordnung am Samstag).

Würt. Schwarzwaldb-Verein Ortsgr. Neuenbürg.
Für die 2 1/2 tägige **Pfingstwanderung** nach Nürtingen—Urach—Lichtenstein—Nebelhöhle—Neutlingen erblicke ich mir zur Bestellung von Quartier Anmeldungen bis längstens nächsten Montag. **Ausgang** nächsten Montag abends 8 Uhr im Schwaben. Ich bitte die Herren Auschupmitglieder um vollzählige Beteiligung. Unser **Familienabend** findet nächsten Samstag statt. **Vorsitzender:** Essig.

Statt Karten!
Otto Bischoff
Mina Bischoff
geb. Maier
Vermählte
Pforzheim/Neuenbürg, 12. Mai 1928.

Arbeits-Bergebung.
Zum Neubau eines Doppelwohnhauses für die Herrn **Krüner und Köhler** hier habe ich die **Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Installations- und Maler-Arbeiten** in Akkord zu vergeben. Die erforderlichen Unterlagen liegen am 15. und 16. Mai auf meinem Büro, Untere Gartenstr. 67 1/2, zur gest. Einsichtnahme auf. Die Offerten wollen bis Freitag den 18. Mai abends 6 Uhr, bei mir abgegeben werden. **Neuenbürg, den 12. Mai 1928.**
Ludwig Reist, Architekt.

Deutschnat. Volkspartei Neuenbürg.
Wähler-Versammlung
in Neuenbürg am Sonntag den 13. Mai 1928, abends 8 Uhr, im „Sonnen“-Saal.
Seitheriger Reichstagsabgeordneter Herr **Schreinermeister Siller-Ludwigsburg** und seitheriger Landtags-Abgeordneter **Studienrat Bruno Roos-Stuttgart** werden zu den kommenden Wahlen sprechen.
Alle Wähler und Wählerinnen sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld.
Am Montag den 14. Mai 1928, abends 7 1/2 Uhr, findet eine **Uebung für das ganze Korps** statt. Mit voller Ausrüstung. Helm. Mit Musik. Das Kommando: H. Seuffer. R. A. Roth.
Touristen-Verein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Birkenfeld.
Sonntag den 13. Mai **Tanz-Unterhaltung** im Gasthaus z. „Aler“ in Obernießelsbach, wozu unsere Mitglieder, sowie Gönner unserer Sache freundlichst eingeladen sind. Jazz-Kapelle The-Elite-Band.
Die Ortsgruppenleitung.

Sänger-Verein „Freundschaft“ Neuenbürg.
Frühwanderung
Sonntag den 13. Mai 1928 über Dornach—Dreimarkstein zu Mitglied Rienzle zur „Engachbrücke“. — Abmarsch 6 Uhr am Marktplatz. Hierzu sind unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen.
Der Auschuß.
Neuenbürg.
Heute

Neuenbürg.
Heute Samstag
Schlachtpartie
im „Felsenkeller“.

Berein für Bienezucht Neuenbürg.
Frühjahrs-Versammlung
am Sonntag den 13. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zum „Schwarzwaldband“ in Birkenfeld.
Der l. Vorsitzende des Landesvereins, L u p p-Weinsberg, wird einen Vortrag halten über „Rosensuche und Markkrankheiten“. Im übrigen wird hingewiesen auf „Bienenpflege“ Nr. 5, Seite 105.
Zu dieser Versammlung lade ich unsere Mitglieder mit Frauen und alle Freunde der Bienezucht freundlichst ein.
Vorstand: Fren.

Ein Blick
in eine schöne Wohnung gewährt Genuß u. Freude
Ein zwangloser Rundgang durch unsere Ausstellung zeigt Ihnen die neuesten Modelle bei niedrigster Preisgestaltung
Pforzheim, Schloßberg 19
Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Freiburg i. Br., Konstanz, Rastatt, Frankfurt am Main, Stuttgart
600DEUTSCHE MÖBEL-INDUSTRIE GEBR. TREFZGER & M. S. H., RASTATT
800 Arbeiter und Angestellte
Trefzger-Möbel

bei **Robert Gegenheimer** z. „Germania“.
Feldbrenna ch.
Suche ein fleißiges christliches **Mädchen** im Alter von 15—16 Jahren, sofort oder auf 1. Juni.
Albert Brodbeck z. „Hirsch“.
Bisiten-Karten
E. Mech'sche Buchhandlung.

Kath. Gottesdienst in Neuenbürg.
Am Sonntag den 13. Mai 1928 7 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr heiliges Hochamt auf dem Hauptplatz (falls Regenwetter in der Schloßkapelle).
Anschließend Grundsteinlegung. Am Donnerstag den 12. Mai (Christi Himmelfahrt) 9 Uhr Hochamt.
2 Uhr Andacht.
Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr Andacht.
Evang. Gottesdienst in Neuenbürg.
Sonntag, 13. Mai (S. Rogate.)
1/10 Uhr Predigt (Jah. 1, 21—27) (Lied Nr. 107).
Stadtvorher Jetter.
1/2 Uhr Christenlehre (Lied Nr. 107).
Stadtvorher Jetter.
Mittwoch keine Bibelstunde.
Donnerstag, 17. Mai, Himmelfahrtfest.
1/10 Uhr Predigt (Apostelgesch. 1, 1—11; Lied 224).
Dekan Dr. Wegerlin.
7 Uhr Predigt.
Stadtvorher Jetter.
In Waldrennath ist am Himmelfahrtfest um 1/10 Uhr Gottesdienst.

